



## Bescheinigung über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Unterrichtsfach **Evangelische Religionslehre**

Lehramt für sonderpädagogische Förderung (BA)

Frau/Herr:	
Geburtsdatum:	
Vorherige Hochschule:	
Früherer Studiengang:	
Ggf. Matrikelnummer (Uni Köln):	



Anerkannte Leistungen	Modul/Unit/Leistung	LP	Ja	Nein	Note
	<b>BM-1: Methodische Grundlagen</b>	<b>9</b>			
Proseminar AT oder NT	Seminar a				
Proseminar KG	Seminar b				
Proseminar ST	Seminar c				
Proseminararbeit AT oder NT	Modulprüfung				
	<b>BM-2: Grundwissen</b>	<b>9</b>			
Vorlesung AT oder NT	Vorlesung a				
Vorlesung KG	Vorlesung b				
Vorlesung ST	Vorlesung c				
Bibelkunde	Übung d				
Klausur	Modulprüfung				
	<b>BM-3: Fachdidaktik</b>	<b>6</b>			
Proseminar FD	Seminar a				
Übung FD	Übung b				
Hausarbeit: Unterrichtsentwurf	Modulprüfung				
	<b>AM-1: Fachwissenschaft</b>	<b>15</b>			
Seminar AT	Seminar a				
Seminar NT	Seminar b				
Seminar KG	Seminar c				
Seminar ST	Seminar d				
Vorlesung RP	Vorlesung e				
Mündliche Prüfung	Modulprüfung				
	<b>Summe der anerkannten LP</b>				

**Bemerkungen / vorgelegte Unterlagen** (nur Originale oder beglaubigte Kopien):

Die oben bezeichneten Leistungen werden zur Anerkennung empfohlen.

Name (in Druckbuchstaben): \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Stempel: \_\_\_\_\_

**Name:**

**Matrikelnummer:**

**Datum:**

**Die oben bezeichneten Leistungen werden anerkannt. Die Gleichwertigkeit konnte für weitere Leistungen nicht festgestellt werden.**

im Auftrag des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_ Siegel

**Die Anerkennung gilt mit dem Datum der Unterschrift/Bekanntgabe als beschieden. Die anzuerkennende/n Leistung/en wird/werden im Prüfungsamt des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) in das Campus-Management-System (KLIPS 2.0) übertragen.**

**Wird eine beantragte Anerkennung versagt, ist die Ablehnung schriftlich zu begründen.**

**Hinweis:** Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW)) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrags. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln.



## Bescheinigung über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Unterrichtsfach **Evangelische Religionslehre**

Lehramt für sonderpädagogische Förderung (MEd)

Frau/Herr:	
Geburtsdatum:	
Vorherige Hochschule:	
Früherer Studiengang:	
Ggf. Matrikelnummer (Uni Köln):	



Anerkannte Leistungen	Modul/Unit/Leistung	LP	Ja	Nein	Note
	<b>SM1: Fachdidaktik</b>	<b>6</b>			
Seminar FD	Seminar a (TP)				
Klausur (180 Min)	Modulprüfung				
	<b>SM2: Fachwissenschaft</b>	<b>6</b>			
Vorlesung AT oder NT	Vorlesung a				
Vorlesung KG oder ST	Vorlesung b				
Mündliche Prüfung (30 Min)	Modulprüfung				
	<b>Summe der anerkannten LP</b>				

**Bemerkungen / vorgelegte Unterlagen** (nur Originale oder beglaubigte Kopien):

Die oben bezeichneten Leistungen werden zur Anerkennung empfohlen.

Name (in Druckbuchstaben): \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Stempel: \_\_\_\_\_

**Die oben bezeichneten Leistungen werden anerkannt. Die Gleichwertigkeit konnte für weitere Leistungen nicht festgestellt werden.**

im Auftrag des Gemeinsamen Prüfungsausschusses

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_ Siegel

**Die Anerkennung gilt mit dem Datum der Unterschrift/Bekanntgabe als beschieden. Die anzuerkennende/n Leistung/en wird/werden im Prüfungsamt des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) in das Campus-Management-System (KLIPS 2.0) übertragen.**

**Wird eine beantragte Anerkennung versagt, ist die Ablehnung schriftlich zu begründen.**

**Hinweis:** Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW)) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrags. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln.